

# Nur Farben-Vielfalt macht das Leben froh

**KUSEL:** Das Kindermusical „Kusel ist kunterbunt“ begeistert Mitwirkende und Besucher derart, dass das Projekt weiterhin bestehen soll

VON HELEN RAPIN

Gleich am Eingang der Fritz-Wunderlich-Halle wurden die zahlreichen Besucher mit der Vielfalt der Kulturen in Kusel konfrontiert: Die Freunde der Weltmusik, eine bunt zusammengewürfelte Gruppe namhafter Musiker unter der Leitung von Matthias Stoffel und Bernhard Vanecek, stimmten mit Weltmusik auf das Kindermusical „Kusel ist kunterbunt“ ein.

Dass die Kinder die Fabel von den Farben erzählen, lockte am Sonntagmittag jede Menge Besucher auf den Roßberg. Sandra Bickelmann vom Interkulturellen Kompetenzzentrum (Ikoku) stellte in ihren einführenden Worten fest, dass allein schon der Zusammenschluss der vielen Akteure und die Aufführung an sich Symbol für Vielfalt und Toleranz seien. Das Publikum sei nicht bloß Zuschauer, sondern setze mit der Anwesenheit ebenfalls ein Zeichen gegen Eintönigkeit und Intoleranz. Die Besucher gaben ihr recht: Ein Blick ins Publikum zeigte Menschen aus verschiedenen Kulturen sowie Vertreter aus Politik, Verwaltung und Kirche.

Landrat Otto Rubly stellte verschmitzt selbstkritisch fest, dass er, ganz in Schwarz gekleidet, nicht so passend angezogen sei. Doch er gab dem Publikum mit auf den Weg, dass jeder die Schönheit der Vielfalt ge-

danklich in sich tragen sollte, damit Kusel nicht einfarbig werde.

Die Kinder des Musicals fanden ihre eigenen Grußworte in Form eines Liedes mit dem wohlklingenden Namen „Karibu“, was auf Swaheli „Willkommen“ heißt. Das Publikum war vom energiegeladenen Lied gleich begeistert, und erste Besucher klatschten im Takt mit. Danach folgte ein kunterbunter Tanz aller Farben. Das Motto lautete: „Bist du froh, farbenfroh, ist dein Leben ebenso!“

Inhaltlich blieb das Stück nicht so harmonisch: Die verschiedenen Farben bitten die Königin der Farben, ihre Einzigartigkeit zu beachten und herauszustellen. Unter dem Druck ihrer Untertanen beschließt die Königin schließlich, je einen Tag einer anderen Farbe zu widmen. Die Farben werden sich mit der Zeit fremd und der Regenbogen, der über dem Königreich schillert, verblasst. Mit dem Regenbogen verschwinden auch die Farben. Die Königin schreitet im letzten Moment ein und lässt Farben regnen – so wendet sie die drohende Katastrophe in letzter Minute ab. Die Farben merken, dass das Leben nur bunt schön ist. Es entstehen immer mehr Nuancen neben den Grundfarben. Der Regenbogen erstrahlt in neuem Glanz.

Nach der tollen Darbietung gab es stehenden Applaus für die Kinder und alle Akteure, die am Gelingen des Stückes mitgewirkt hatten – und das wa-



Nimmt sich eine Farbe zu wichtig, dann verblasst der Regenbogen. Nur gemeinsam gibt es ein schönes, ein farbenfrohes Bild. Das vermittelt das Kindermusical „Kusel ist kunterbunt“.

FOTO: SAYER

ren wirklich viele: Projektkoordinator war Martin Leibrock, die musikalische Leitung des Projektchors übernahmen Dorothee Hesse, Angelika Rübel und Volker Kaufmann von der Musikschule Kuseler Musikantenland mit dem Orchester „Sidesteps“ der Musikschule. Die Gestaltung der Kostüme, Requisiten und des Bühnenbildes übernahmen der Breitenbacher Künstler Rüdiger Sonntag, Fatima Altinawi, Pia Rübel und Mohamad Taleb und viele Eltern, die fleißig gebastelt hatten. Der Kooperationspartner waren die „Remigiusspatzen“ unter der Leitung von Katja und Sebastian Lebek. Finanziert wurde das Projekt von dem Bundesprojekt „Demokratie leben“. Spontan hatte sich der „Verein für Menschlichkeit und Toleranz“ dazu bereit erklärt, den Dienst am Buffet mit gespendeten Kuchen zu übernehmen.

Für den Eintritt und das Buffet nahmen die Veranstalter kein Geld entgegen. Auf freiwilliger Basis konnten die Besucher spenden. Dies würde wieder für gemeinnützige Projekte benötigt, erklärte Bickelmann. Wegen großer Nachfrage und sichtbarem Spaß miteinander gab Angelika Rübel bekannt, dass der Projektchor bestehen bleibe und die Kinder zu den gewohnten Probezeiten gerne weiter zusammen singen könnten. Die Proben finden auch weiterhin in den Räumen der Musikschule Kuseler Musikantenland statt.